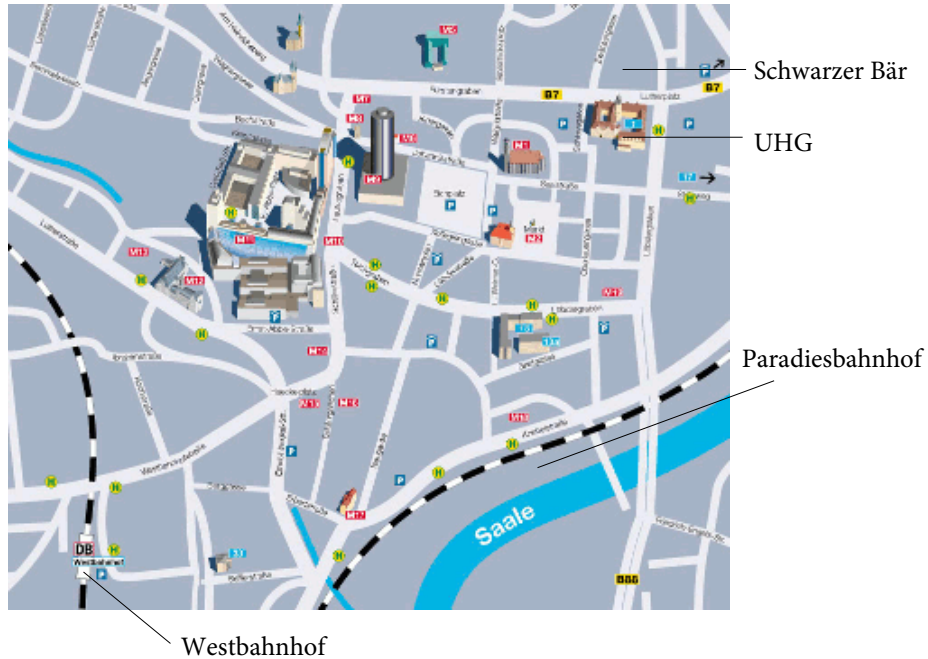


Hinweise und Stadtplan

Alle Veranstaltungen finden im Universitätshauptgebäude (UHG, Fürstengraben 1) statt, das von beiden Bahnhöfen zu Fuß zu erreichen ist. Der Weg zu den Hörsälen, die sich im ersten und zweiten Geschoss des Gebäudes befinden, wird ausgezeichnet sein.

Der „Schwarze Bär“ (Lutherplatz 2) liegt dem UHG direkt gegenüber. Wer dort noch ein Zimmer buchen möchte, wird gebeten, dies bis zum 1.6. zu tun.



15. Aquilonia

Friedrich-Schiller-Universität Jena

25./26. Juni 2010



seit 1558

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Meldung der Teilnehmer über folgende Kontaktadresse:

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Institut für Altertumswissenschaften
Fürstengraben 1
07743 Jena
Tel.: (03641) 944800
elise.suchomel@uni-jena.de
[http://www.uni-jena.de/Fakultäten/Philosophische+Fakultät/Institute_Bereiche/
Institut+für+Altertumswissenschaften/Vorträge_Veranstaltungen/Aquilonia.html](http://www.uni-jena.de/Fakultäten/Philosophische+Fakultät/Institute_Bereiche/Institut+für+Altertumswissenschaften/Vorträge_Veranstaltungen/Aquilonia.html)

Institut für Altertumswissenschaften

Prof. Dr. Rainer Thiel Prof. Dr. Meinolf Vielberg

Freitag, den 25.6.2010

HS 235	HS 146
12.45 Begrüßung HS 235	
13.00 Ute Tischer (Potsdam), <i>Manifestus error</i> . Die Dimensionen des unkorrekten Zitierens in römischer Prosa	Oliver Ehlen (Jena), Dosiadas, ‚Besantinos‘, Optatian Porfyrius und die Folgen: Zur Tradition des hellenistischen Altargedichtes
13.45 Annette Geßner (Leipzig), Automatisches Auffinden Platonischer Zitationsspuren	Pierluigi Leone Gatti (HU Berlin), Das Geheimnis der Appendix Vergiliana zwischen imitatio und ästhetischen Brüchen
14.30 Julia Trompeter (FU Berlin), War Galen Eklektiker? Platonismus und Aristotelismus in Galens Schrift ‚Quod animi mores corporis temperamenta sequantur‘	Paolo Pieroni (Jena), Digressionen in den <i>Variae</i> Cassiodors
15.15 - Kaffeepause	
15.45 Gregor Bitto (Rostock), Horaz c. IV 16? – Zur Publikation des <i>Carmen Saeculare</i>	Bettina Bohle (FU Berlin), Olympiodor und sein ‚Gorgias‘-Kommentar Skoposbestimmung und Einordnung des ‚Gorgias‘ ins neuplatonische Curriculum
16.30 Fritz Felgentreu (FU Berlin), Der versteckte Achilles. Zur Leitmotivtechnik in den <i>carmina</i> des Horaz	Philip van der Eijk (HU Berlin), Zur Frage des ‚Sexismus‘ der aristotelischen Vererbungslehre
17.15 Marco Formisano (HU Berlin), Was macht die Kunst? Die Rhetorik in den Prologen von Ciceros <i>de oratore</i>	Christian Vogel (FU Berlin), Verhältnis von Theorie und Praxis bei Epiktet

18.00 – Büffet im UHG

20.00 Prof. Dr. Calboli Montefusco (Bologna),
The power of sweetness in a persuasive speech (im HS 235)

Samstag, den 26.6.2010

HS 145	HS 146
9.00 Michael Hillgruber (Halle), Antiochos und Stratonike. Die Wandlung einer ‚Liebesnovelle‘ in Hellenismus und Kaiserzeit	Christina Kreuzwieser (FU Berlin), Einheit der Gegensätze. Eros und Dionysos in Platons Symposion
9.45 Saskia Dönitz (FU Berlin), Das Fortleben der antiken Geschichtsschreibung - Flavius Josephus im Judentum	Jan Bernhardt (Jena), Befleckung und Verantwortlichkeit – Überlegungen zu Deutungsproblemen der attischen Tragödie
10.30 - Kaffeepause	
11.00 Friedemann Drews (Rostock), Réception existentielle. Die Augustinus-Leserin Sophie Scholl im Spiegel ihrer Tagebuchaufzeichnungen und Briefe	Stefan Kipf (HU Berlin), Vom ‚Vorbild allen Menschendaseyns‘ zur Rassengemeinschaft – die Transformation des neuhumanistischen Griechenbildes im altsprachlichen Unterricht der NS-Zeit
11.45 Stefan Weise (Halle), Der letzte Homeride – Jan Křesadlo und seine <i>Astronautilia</i>	Andreas Haltenhoff (TU Dresden), Werte und Kultur. Das Paradigma Roms
danach	Abschlussdiskussion